

## Unser Kegeljahr 2020:

**08.01.2020:** Erster Kegelabend 2020. Im Go-In liefen pünktlich auf: Bernd, Dietze, Herbert, Werner, Rolf und Ulli. Im Lokal war es anfangs ars..-kalt, weil vergessen wurde, die Heizung anzustellen. Das wurde aber durch eine Runde Ramazotti ausgeglichen. Vorher schon hatte Frank aus seinem Urlaub eine Pils-Runde geordert, danke dafür. Um kurz vor sechs wechselten wir auf die Kegelbahn, hier war es anfangs noch dunkel, aber warm. Die heutige Truppe vervollständigten Bernd-Rüdiger und Uli. (Heute fehlten Frank : Urlaub, Horst: Termin, Gerd: krank, gute Besserung! Ingo – Nach-Reha) Trotzdem konnte das Kegeln erst um 18:09 Uhr eröffnet werden, weil wir auf die Go-In-Nachzügler Ulli und Dietze warten mussten... Sportlich ging es los mit dem Auskegeln des Herbert-Kühne-Gedächtnis-Pokals, wie immer Fünf Wurf in die Vollen. Der letzte Kegler in diesem Durchgang war Ulli und er durfte mit 30 Holz den Pokal -mal wieder- mit nach Hause nehmen. Danach übernahm der amtierende Kegelkönig Bernd-Rüdiger das Kommando – zumindest bei der Ansage der Spiele – . Beim Staffellauf ging es darum, möglichst schnell unser Standard-Ergebnis von fünf Holz zu erreichen. Leider spielte die Anzeige der Bahn heute ein wenig verrückt, das trug sicherlich dazu bei, dass Uli nach 17 - in Worten siebzehn - vergeblichen Versuchen das Handtuch warf und sich aus diesem Spiel verabschiedete. Völlig überraschend warf Dietze heute schon die erste „Alle 9“, den ersten Sandhasen sicherte sich Uli, die erste Pumpe Bernd. Unter Zeitdruck standen wir heute – anscheinend - überhaupt nicht, denn das Königsspiel „Zwei Wurf in die Vollen“ fand erst um 20.12 Uhr statt. Erster Kegelkönig des Jahres 2020 wurde Ulli. Den Pumpenkönig konnten wir auch heute wieder nicht verleihen, den gibt Ingo schon seit Monaten nicht mehr her, die meisten Pumpen des Abends warf aber Rolf. Beendet wurde dieser harmonische Kegelabend um 20:20 Uhr durch unseren Präsidenten Bernd. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der erste Pinkel-König des Abends ebenfalls Ulli wurde....

**22.01.2020:** Puh, Mittwoch Abend, 22 Uhr, was schreibe ich? Da muss ich mich erst mal sammeln und noch einen kleinen Schluck nehmen... Am besten fange ich wieder vorne an, im Go-In. Wieder war es arschkalt, die Bedienung hatte sich vorsorglich auch schon mal in einen dicken Pullover gehüllt. Die Beteiligung war spärlich, Herbert, Werner, Rolf und Dietze machten das Vorglühen sehr übersichtlich. Pünktlich um sechs wechselten wir zur Kegelbahn und hier wartete schon Horst auf uns. Wenig später kam Bernd-Rüdiger hinzu, kurz nach der Eröffnung des Kegelabends und noch vor dem ersten Kegelspiel war auch der amtierende König Ulli da. Bis dahin hatten wir aber schon für fünf bis sechs Kurzschlüsse gesorgt und standen immer wieder im Dunkeln, ein Schalter auf der Kegelbahn hatte wohl - ganz

im Gegensatz zu allen Sandhasen – einen Kurzen. Die erste Runde des Abends ging auf Rolf, wie schon in den Vorjahren war er das erste Geburtstagskind des Jahres. Dann wurde auch gekegelt, Horst holte mit seinem ersten Wurf „Alle 9“, schon der zweite Volltreffer im neuen Jahr, nachdem Dietze das vor zwei Wochen schon gelungen war. Beim Königsspiel „Anker“ ging es spannend zu, Qualität setzte sich aber durch und Ulli wurde schon wieder Kegelkönig, das macht uns dann schon ein wenig Sorge, ist der Kampf um den Jahreskegelkönig schon entschieden??? Auch beim Pumpenkönig deutet einiges auf einen Durchmarsch hin, Rolf verteidigte seinen Titel und nach vielen vielen Wochen konnte der Dicke auch wieder verliehen werden, denn Ingo hatte ihn am Vortag abgegeben. Da sind wir auch schon bei den fehlenden Kegelbrüdern von heute: Ingo nach Knie-Op noch nicht fit fürs Kegeln, Bernd in Hamburg, Franks Urlaub geht langsam zu Ende, Uli stand auf der Leiter und Gerd steht kurz vor seiner Hand-OP, alles Gute wünschen wir ihm! Auf seinen zweiten König gab es noch eine Runde Linie von Ulli und danach wurde, fast pünktlich, dieser harmonische Kegelabend beendet. Der Höhepunkt des heutigen Abends fand allerdings erst gegen 20.10 Uhr statt: Rolf wollte seine Kegel-/Turnschuhe gegen seine Straßenschuhe wechseln und musste dabei feststellen, dass diese nicht mehr da waren... Das hatten wir bisher auch noch nie. Es stand noch ein paar Schuhe da, Marke Finn Comfort, die gehören aber nicht Rolf. Eine Vermutung haben wir schon, das werden wir aber heute Abend wohl nicht mehr klären. In zwei Wochen werden wir aber die unvermutete Kassenprüfung um die unvermutete Schuhprüfung erweitern...

**05.02.2020:** Alle Jahre wieder... findet unser Grünkohlessen Anfang Februar statt. So auch dieses Jahr, allerdings heute mal nicht bei Gerd im Keller, sondern in den Kellergewölben des Ratskellers St. Georg. Start war aber, wie immer, im Go-In und hier gab es um viertel vor sechs nur noch Stehplätze, neun !! Kegelbrüder hatten sich hier bereits eingefunden: Herbert, Werner, Bernd, Gerd, Dietze, Rolf, Dauer-Urlauber Frank, Ulli und Bernd-Rüdiger. Bei unserem Abmarsch trafen wir dann Uli vor dem Go-In und Horst und Ingo vor der Deutschen Bank, somit waren wir heute komplett! Auf der Kegelbahn eröffnete Bernd den Kegelabend und es begann der offizielle Teil: Bernd gab einen Rückblick auf das Kegeljahr 2019 mit einigen interessanten Ereignissen, die teilweise schon in Vergessenheit geraten waren. Danach berichtete Dietze ausführlich über unsere Finanzen, die er auch im letzten Jahr wunderbar verwaltet hat. Unser Alterspräsident Herbert stellte den Antrag auf Entlastung, dem - natürlich - stattgegeben wurde. Anschließender Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen: Bernd und Dietze waren bereit, um ein weiteres Jahr zu verlängern, was einstimmig und mit großem Applaus bestätigt wurde. Werner wollte eine Auszeit und stellte sein Amt zur Verfügung, bleibt aber weiterhin als Graue Eminenz tätig. Auf dem Weg zwischen Go-In und Kegelbahn hatten kurze, aber intensive Gespräche

zwischen Vorstand und Frank stattgefunden und Frank war bereit, das Amt des Vizepräsidenten zu übernehmen. Einstimmig wurde er gewählt, danke Frank! Frank ist somit das erste Vorstandsmitglied, das keine Sparkassen-Geschichte hat. Eine Doppelbelastung darf es aber nicht geben, so übernimmt im Jahr 2020 Bernd-Rüdiger den Tafeldienst, danke B-R! Dann wurden noch schnell die Urkunden und Pokale überreicht: Werner als Jahreskegelkönig erhielt den großen, total verstaubten Pokal, Uli als Jahrespumpenkönig bekam unseren schönsten Pokal, dafür lohnt es sich schon, ein paar Pumpen zu werfen. Und schon war es Zeit für das Auskegeln des Klaus-Markgraf-Gedächtnis-Pokals. Lange Zeit führten hier gemeinsam Bernd und Dietze mit 17 Holz, bis als letzter Kegler der neue Vize Frank zuschlug und mit 21 Holz mit deutlichem Vorsprung den Pokal gewann. Der konnte allerdings nicht verliehen werden, weil wir im Moment nicht wissen, wo er sich befindet. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit musste das Königsspiel ausfallen, Ulli bleibt zwei weitere Wochen König. Den Pumpenkönig konnten wir allerdings verleihen, Rolf hatte von seinen heutigen drei Würfeln zwei Kugeln in der Gosse versenkt. Und ab ging es in den Ratskeller St. Georg, hier war schon für uns eingedeckt und kurz darauf stand der Grünkohl mit Wurst und Kassler vor uns. Wir ließen es uns schmecken, es war alles lecker, kam bei weitem aber nicht an das von Inge im letzten Jahr zubereitete Essen heran. Herbert hatte heute auch nach dem Kegeln wieder seine eigenen Schuhe an und ließ es sich nicht nehmen, auf die Verwechslung beim letzten Kegelabend eine Runde zu geben. Nach dem Essen gab es dann noch einen Magenverteiler in Form von Linie bzw. Obstler. Ein lustiger, harmonischer Abend verging wie im Flug, schon nahte der Zapfenstreich. Am Ende saßen noch Bernd, Dietze, Bernd-Rüdiger und Werner bei einem letzten Absacker zusammen. Werner haute noch ganz schnell der netten Bedienung das Tablett aus der Hand und die letzte Runde Linie landete auf dem Fußboden. Wir bekamen aber doch noch einen Rausschmeisser und als letzte verließen wir gegen viertel nach zehn das Lokal und machten uns auf den Heimweg. Schön war's wieder !

**19.02.2020:** Das Grünkohlessen hat Spuren hinterlassen, denn heute Abend war der Service auf der Kegelbahn komplett ausgetauscht..., muss aber nicht unbedingt an uns liegen, oder? Starten wir mal um kurz vor fünf im Kungelmarkt. Hier warteten Herbert, Werner, Bernd, Gerd und Dietze darauf, dass uns ein Licht aufging. Kurz darauf waren schon fünf Plätze besetzt, es folgten Rolf, Frank, Ulli und Uli, alle Sitzplätze waren weg. Uli mussten wir bei seiner Runde an die Gepflogenheiten des Anstoßens erinnern, leider ist er nicht jedes Mal beim Vorglühen dabei... Auf der Kegelbahn machte Bernd-Rüdiger die Teilnehmerliste komplett, abgesagt hatte das BS-Duo Horst und Ingo. Runde 1 kam von Ex-Geburtstagskind Werner, Runde 2 vom Präsidenten Bernd auf seine Wiederwahl, Runde 3 vom neuen Vize Frank, ab da musste auch mal der Gemeinschafts-Deckel für eine Runde Pils und einen Linie-

Absacker (leider in ganz normalen Korn-Schnaps-Gläsern) erhalten. Bernd überraschte mit seiner Runde den neuen Vize Frank, der die Runde auflassen musste. Nobody is perfect, wir arbeiten dran, aber je weniger perfekt, desto besser und lustiger, wir helfen uns ja gegenseitig! Beim Kegeln war Herbert heute super drauf, gewann schon bei „Niedriger Hausnummer“ und dann auch das Königsspiel „Anker“ und wurde somit hochverdient Kegelkönig. Pumpen fielen nur fünf, Uli durfte mit nur zwei Pumpen den „Dicken“ mit nach Hause nehmen. Mit nach Hause nehmen durfte auch Frank den Klaus-Markgraf-Gedächtnis-Pokal, der doch noch irgendwie in irgendeinem Keller im Soester Norden in unserem Vereinslokal aufgetaucht war. Das letzte Spiel des Abends „Einsacken“ verkackte für die linke Seite der selbsternannte Heiland Werner mit einer „5“ beim Stand von 29:29. Nachdem dieser harmonische Kegelabend beendet wurde, waren am Ende noch ein paar Schuhe über, die wir einem Kegelbruder aus dem Vorstandsbereich zuordnen möchten, die Bestätigung dafür fehlt aber noch.

**04.03.2020:** Starke Beteiligung heute schon wieder im Go-In: Bernd, Gerd, Herbert, Werner, Rolf, Dietze, Frank, Ulli und Bernd-Rüdiger. Herbert traf heute seine Wirtin aus dem Grandweger-Krug und das wird wohl nicht das letzte Mal sein, dass wir sie hier sehen. Pilsrunden, Magenschmerzen, trotzdem schafften wir es gerade noch pünktlich auf die Kegelbahn und trafen hier Uli. Nicht teilnehmen konnten heute unsere Sassendorfer Ingo und Horst. Nach der Eröffnung des Kegelabends informierte uns Bernd über den Frühlingsausflug zur Zeche Zollverein am 15. April. Danach durfte Herbert loslegen und die Spiele des Abends bestimmen, vorher gab er noch eine Runde, weil er sich immer noch über den gewonnenen Kegelkönig so freute. Traditionell ging es los mit Drei Wurf in die Vollen, es folgte Abräumen, danach Pastörchen, Hohe Hausnummer, niedriger Hausnummer, beide Male hinter ansagen. Nach der Essenspause kam das Königsspiel: O.V., O.K., I.D.V.: ohne Vorderholz, ohne König, in die Vollen. Nach zwei Runden lagen Bernd, Dietze, Rolf und Uli fast gleichauf, der dritte Durchgang brachte die Entscheidung, und hier hatte Bernd die besten Nerven und wurde verdient Kegelkönig. Das war dann natürlich eine Herausforderung für unseren neuen Vize Frank, der den König überreichen durfte und das gut meisterte. Bei den nächsten drei Kegelabenden hat er sowieso das Sagen, weil Bernd sich in seine Zweit-Heimat verabschiedete. Extrem spannend war der Kampf heute um den Pumpenkönig: Erst legte Uli vor, dann hatte Dietze bei der Niedrigen Hausnummer einen Durchmarsch und versenkte die Kugel drei Mal hintereinander in der Gosse. Am Ende stand es 6:5 für Dietze und er durfte, zum ersten Mal in diesem Jahr, den Dicken mit nach Hause nehmen. Pünktlich um acht Uhr wurde der Kegelabend beendet. Auf einer Linie mussten wir heute verzichten, weil die Original-Gläser fehlten, der Ausweich-Schnaps Wacholder war - zum Glück nicht vorrätig. Bei der abschließenden Schuh-Kontrolle gab es ausnahmsweise heute

mal keine Auffälligkeiten... Die Schuhe vom Vor-Kegelabend gehörten übrigens Frank.

**18.03.2020:** Corona bremst uns aus, das Kegeln musste heute leider ausfallen, dafür hatten sich alle Kegelbrüder ausgesprochen, Bernd bleibt König, Dietze Pumpenkönig.

**01.04.2020:** Kein Kegeln, keine Geburtstagsrunde von Horst, ist aber nicht vergessen....

**15.04.2020:** Immer noch kein Kegeln, keine Geburtstagsrunden von Ulli und Frank, auch die vergessen wir nicht, weder Ulli und Frank, noch die Runden...

**29.04.2020:** Auch heute dürfen wir noch nicht... , nicht Vorglühen, nicht Kegeln, nicht Singen, nicht Nachglühen....

**13.05.2020:** Heute fällt das Kegeln zum vierten Mal in Folge aus, leider.

**27.05.2020:** Und immer noch ist Bernd Kegelkönig und Dietze Pumpenkönig, auf die Jahreswertung hat das aber noch keine Auswirkung, denn wir hoffen, uns bald mal wieder zu treffen und vielleicht auch mal wieder eine Kugel auf die Bahn zu bringen oder in der Gosse zu versenken...

**10.06.2020:** Fürs Kegeln auf der Kegelbahn reicht es noch nicht, aber nach langer, langer Zeit konnten/ durften wir uns mal wieder treffen und davon machten Frank, Herbert, Rolf, Werner, Bernd (ganz frisch angereist von der Nordsee), Gerd, Dietze und Ulli Gebrauch. Vor dem Georgenkeller schoben wir zwei Tische zusammen und ließen uns ein erstes gezapftes Pils nach langer Zeit schmecken. Dietze gab eine Runde auf seinen „Oppa“, der Rest ging aus der Umlage und der Kegelkasse. Heute fehlten noch Bernd-Rüdiger, Horst, Ingo und Uli, aber schon in zwei Wochen sehen wir uns ja hoffentlich wieder.

**24.06.2020:** Der zweite Kegelabend nach der Zwangspause auch heute wieder ohne Kegeln bei herrlichem Wetter in der Soester Außen-Gastronomie. Das hat aber auch seine Vorteile: wir können viel mehr quatschen und werden sowohl beim Reden als auch beim Trinken und Essen nicht mehr durch Kegelspiele unterbrochen. Eigentlich kann es so - zumindest kegelmäßig- ruhig noch ein wenig weitergehen...

**08.07.2020:** Zum dritten Kegelabend ohne Kegeln fanden sich zwei Drittel der Mitglieder = 8 Kegelbrüder ein (Bernd, Gerd, Herbert, Werner, Frank, Dietze, Ulli, Bernd-Rüdiger). Start war um kurz vor halb sechs vor dem Go-In. Um viertel nach sechs wechselten wir zum Georgenkeller, tranken hier u.a. die Cay-Geburtstagsrunde und hatten an diesem Abend ganz viel Glück, denn nachdem es fast den ganzen Tag geregnet hatte, blieb es während unseres Treffens zwar ziemlich frisch, aber trocken.

Um kurz vor halb neun endete dieser Abend. In vier Wochen wollen wir dann auf der Kegelbahn versuchen, nach dem 04.03. neue Könige zu küren...

**22.07.2020:** Heute wären wir eigentlich in Erfurt, aber unser diesjähriger Kegelausflug musste leider wegen corona ausfallen. So ganz auf einen gemütlichen Abend wollten wir aber nicht verzichten, ließen dafür das Kegeln ohne Kegeln ausfallen und freuten uns darüber, dass Frank seinen neuen wunderbaren Wintergarten für diese Ersatz-Ausflugs-Feier zur Verfügung stellte. Es sollte nicht unser Schaden sein.... Eingeladen war schon für 16 Uhr und kurz vor diesem Termin trafen Herbert, Rolf und Werner mit dem Fahrrad im Soester Orsteil ein. Kurz darauf folgten per Chauffeur / Chaffeuse Ulli, Bernd, Dietze, Gerd. Uli ließ auch nicht auf sich warten und Frank war ja sowieso schon da, zählen wir mal zusammen: 9 Kegelbrüder waren von Anfang an dabei. Unser Präsident Bernd überreichte die Geschenke, zum ersten Mal erklang nach langer Zeit unser Schlachtruf und auch der Gesang durfte nicht fehlen. Als der Dauer-König Bernd die Kegel verlangte, hatten zwei Kegelbrüder den Kegel nicht am Mann und so wurde die sowieso schon prall gefüllte Kegelkasse noch weiter gefüllt. Und dann kam das, was es bei Frank und Karin immer gibt und auf das wir uns immer so freuen: Ganz, ganz, ganz leckeres Essen! Dafür ein dickes Dankeschön an unsere Gastgeber. Zur Verdauung wurde uns ein Linie kredenzt. Als sich die ersten Gäste (Herbert und Werner) verabschieden wollten, tauchte auch noch Super-Ingo auf, und somit waren wir für heute komplett, denn Bernd-Rüdiger und Horst mussten leider absagen. Der weitere Verlauf des Abends gestaltete sich - nicht unerwartet - sehr harmonisch und gipfelte, wie schon so oft, im Höhenfeuerwerk von Frank.

**05.08.2020:** Seit dem 04.03. haben wir uns heute wieder auf die Kegelbahn getraut, um nach fünf Monaten neue Könige zu feiern. Vorher trafen wir uns natürlich im Go-In, sechs Kegelbrüder an zwei Tischen mit genügend Abstand, aber mit Magenschmerzen. Anwesend waren Bernd, Gerd, Dietze, Frank, Ulli und Herbert. Auf der Kegelbahn kam Bernd-Rüdiger noch hinzu, fünf Kegelbrüder hatten abgesagt (Uli, Werner, Rolf, Ingo, Horst). Auf Rufen, Singen usw. wurde verzichtet, aber es wurde mal wieder gekegelt. Neuer Kegelkönig wurde Ulli, die meisten Pumpen versenkte heute Herbert. Pünktlich wurde das Kegeln dann beendet, aber sehr schön wars mal wieder nach so langer Zeit und harmonisch sowieso...

**19.08.2020:** Pünktlich um kurz vor fünf starteten wir in den siebten Kegelabend des Jahres. Bernd, Gerd, Herbert, Ulli, Dietze, Frank und Uli gehörten dazu. Wegen der großen Hitze fand das Vorglühen wieder drinnen statt, natürlich corona-gerecht mit Abstand an zwei Tischen. Uli verließ uns, wurde dann auf der Kegelbahn durch Ingo ersetzt, den wir nach langer Zeit mal wieder unter den Aktiven begrüßen durften. Abgesagt hatten Rolf, Werner, Horst und Bernd-Rüdiger. Kegelkönig Ulli startete

gleich mit dem Königsspiel, Drei Wurf geradeaus in die Vollen, zwei Durchgänge. Das schaffte aber keiner, neuer Versuch mit drei Wurf Geradeaus als Bild. Und das gelang sowohl Ingo als auch Frank, also war ein Stechen erforderlich mit Drei Wurf in die Vollen, hier siegte Frank und wurde zum ersten Mal in diesem Jahr Kegelkönig. Bernd und Frank brauchten gleich mehrere Versuche, um auf der Bahn liegen gebliebene Kugeln abzuschießen, außerdem gab es Rechenprobleme an der Tafel, die große Hitze war schuld... Insgesamt war es ein lustiger und harmonischer Kegelabend. Dazu beigetragen haben auch die Geburtstagsrunden von Dietze und Herbert. Für den nächsten Kegelabend meldeten sich Bernd und Frank ab, die Leitung des Abends wird dann Dietze haben. Die Kegelspiele soll Ulli bestimmen, ordnete der Kegelkönig an. Nicht vergessen wollen wir, wer heute Pumpenkönig wurde: Ulli war es, Glückwunsch! Ganz pünktlich konnten wir diesen Kegelabend dann beenden.

**02.09.2020:** Heute waren wir nur mit kleiner Besetzung unterwegs, sechs Aktive, sechs Absagen. Im GoIn trafen sich Dietze, Herbert, Ulli und Gerd, auf der Bahn kamen Rolf und Bernd-Rüdiger hinzu. Abgesagt hatten Präsident Bernd und Frank, beide auf Urlaubsreise, Horst und Uli wegen Tennis, Werner und Ingo. Dietze war heute alles in Einem, Präsident, Vize und Schatzmeister, hatte aber natürlich alles im Griff und bestellte auch noch Grüße von unserem ehemaligen Kegelbruder Tony. Ulli war nur schwer einzufangen, ging auf die Bahn, kegelte auf Teufel komm raus, reagierte nicht auf Fragen, das brachte ihm dann prompt drei Lustwürfe ein. Diese sollten sich aber auszahlen, denn dadurch war er fit fürs Kegelspiel und gewann dieses beim Spiel „Seven down“. Beim Kampf um den heutigen Pumpenkönig ließ Rolf von Anfang an nichts anbrennen und siegte mit deutlichem Vorsprung. Pünktlich um zwanzig Uhr beendete Dietze das Kegeln, nach einem Absacker zu viert endete der harmonische Kegelabend dann um halb neun.

**16.09.2020:** Um 16.59 Uhr trafen sich vor dem Go-In Bernd, Gerd, Herbert und Ulli. Das sollten dann für heute auch alle Aktiven des Kegelabends sein, ein Kegelabend war mit vier Kegelbrüdern aber satzungsmäßig somit nicht möglich. Die Bahn wurde schnell noch abgesagt, um sechs Uhr wechselten wir natürlich trotzdem zum Georgenkeller, haben da ein Häppchen gegessen und zwei Häppchen getrunken und es wurde dann doch noch bis um acht Uhr ein netter harmonischer Abend. Unserem Dietze wünschen wir an dieser Stelle alles, alles Gute und hoffen, ihn bald wieder in unserem Kreis begrüßen zu dürfen.

**30.09.2020:** Kegelabend Nr. 9, heute wieder mit Kegeln. Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich Gerd, Bernd, Herbert, Rolf und Ulli am GoIn und konnten heute wieder draußen sitzen. Auf der Bahn kamen noch Bernd-Rüdiger und Dietze hinzu, somit waren wir heute zu siebt. Der Präsident bittet alle Kegelbrüder,

sich deutlich zu äußern, wenn sie wegen der Pandemie derzeit nicht an den Kegelabenden teilnehmen werden. Dadurch wird es einfacher, zu entscheiden, ob eine Fortführung der Kegelabende sinnvoll ist. Über das Erscheinen von Dietze haben wir uns sehr gefreut, mitkegeln konnte er natürlich nicht, weiterhin wünschen wir ihm aber alles Gute! Somit waren heute sechs Kegelbrüder aktiv auf der Bahn mit den Kugeln zugange, zumindest anfangs. Das sollte sich aber sehr schnell ändern, denn Bernd-Rüdiger bekam einen Finger zwischen zwei Kugeln, was zu einer derben Platzwunde führte, was außerdem sehr schmerzhaft war und das ihn am weiteren Kegeln hinderte. Das Königsspiel hatte Ulli so gewählt, dass nur einer gewinnen konnte, nämlich er, was er dann auch souverän tat. Schon zum fünften Mal ist er Kegelkönig geworden und fast schon uneinholbar. Den Pumpenkönig durfte Herbert heute mit nach Hause nehmen. Pünktlich um 20 Uhr wurde der Kegelabend beendet, nach einer abschließenden Linie ging es dann nach Hause. Heute war es außergewöhnlich harmonisch und lustig.

**14.10.2020:** Kegeln musste leider ausfallen, corona...

**28.10.2020:** Auch heute kein Kegeln, immer noch die verdammte Pandemie

**05.11.2020:** Kirmesbummel der Sandhasen, herrliches Kirmeswetter, fünf Tage Sonne pur, was hätte uns das Pils, der Glühwein und das Bullenauge geschmeckt, leider auch das ein Satz mit x, aber nächstes Jahr holen wir alles nach...

**11.11.2020:** Kein Karnevals-Anfang, aber leider auch kein Herbert-Klaus Tag mit leckerem Essen, kühlen Getränken und guten Gesprächen nach einem verkürzten Kegelabend im Domhof oder wo auch immer, die Vereinskasse quillt langsam über, nur Einnahmen, keine Ausgaben, finanziell zumindest profitiert der Kegelclub von der Pandemie. Viel schöner wäre es natürlich, wenn wir so manchen Euro auf den Kopf hauen könnten.

**25.11.2020, 09.12.2020:** Alles wie gehabt, wir bleiben zu Hause, denn die Zahlen steigen wieder.

**23.12.2020:** Heute wäre unser letzter Kegelabend des Jahres gewesen mit Besuch des Weihnachtsmarktes und am Ende hätten wir gewusst, wer Jahreskegelkönig und Jahrespumpenkönig geworden wäre... Wäre, wäre, Fahrradkette, frei nach Loddar. Wir hoffen, dass es im Laufe des Jahres 2021 mal wieder halbwegs normal weitergeht, bis dahin ist es aber noch ein langer, langer Weg.



Der 30.09.2020 war der letzte Kegelabend im Jahr 2020, hier die letzten Ergebnisse:

Kegeln am:	30.09.2020	Kegelkönig:	Ulli
Kegelabend Nr.	9	Pumpenkönig:	Herbert

## Statistik Kegeljahr 2020, Stand 30.09.2020

Name	Kegelkönig	Pumpenkönig	Alle 9	Kranz	Sandhase	Pumpe
Bernd-Rüdiger	0	0	0	0	0	7
Frank	1	0	0	0	1	2
Ulli	5	1	1	0	3	10
Werner	0	0	0	0	0	3
Ingo	0	0	0	0	0	1
Herbert	1	2	0	0	3	16
Uli	0	1	0	0	3	13
Horst	0	0	1	0	0	1
Rolf	0	4	0	0	3	28
Gerd	0	0	0	1	6	3
Diethelm	0	1	1	0	1	13
Bernd	1	0	0	0	2	5
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>102</b>